

Protokoll

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Kremperheide
am Montag dem 16. Juni 2015, um 16:00 Uhr, im Hause von
Herrn Lünzmann, Mittelweg 32, in Kremperheide.

Anwesend: Herr Bürgermeister Baumann, der etwas
später aus terminlichen Gründen erschie-
nen ist.
Protokollführer: Herr Schulz, Frau Claus, Herr Lünzmann,
Herr Richert, durch den Vorsitzenden
vor Sitzungsbeginn
bestimmt.
Es fehlen entschuldigt: Herr Beermann, anderer Termin
Herr Speer, erkrankt, befindet sich auf
dem Wege der Besserung. Es werden Gene-
sungswünsche ausgesprochen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ersatzwahl des "Stellvertretenden Vorsitzenden" des
Seniorenbeirates
3. Einführung von Herrn Richert als Nachrücker
4. Ablauf der Seniorenvollversammlung am 08. Oktober 2014
5. Radwege nach Itzehoe, Sachstand
6. Fußgängerüberwege Dorfstraße, L 120
7. Notfallmappe
8. Bocciabahn
9. Verschiedenes

Zu Punkt 1.:

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung des Seniorenbeirats
um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschluß-
fähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und gibt die
Tagesordnung mit Einladung vom 20. Mai 2015 bekannt, die jedem Mit-
glied form- und fristgerecht zugestellt wurde.

Zu Punkt 2.:

Der " Stellvertretende Vorsitzende " Herr Hartmut Eggers ist im Mai
2015 verstorben und somit ist eine Nachwahl erforderlich.

Der Vorsitzende hat im Namen des Seniorenbeirats einen Trauerbrief
abgegeben und eine Spende von 50,00 € überwiesen.
Es wird eine Gedenkminute eingelegt.

Für die durchzuführende Nachwahl des stellv. Vorsitzenden, schlägt
Herr Schulz, das Mitglied, den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde,
Herrn Rolf Beermann vor.

Ein persönliches Gespräch mit Herrn Beermann habe der Vorsitzende
geführt und Herr Beermann hat sich mündlich bereit erklärt, bei einer
Wahl die Nachfolge für Herrn Eggers anzutreten.

Zu Punkt 2.:

Somit liegt eine mündliche Bereiterklärung vor, ein schriftlicher Antrag, Vorschlag aber nicht.

Herr Beermann wird von den anwesenden Mitgliedern nach kurzer Aussprache, einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

Anmerkung: von Herrn Schulz, jedem Mitglied steht ein Sitzungsgeld von 5,00 € / pro Sitzung zu.

Zu Punkt 3.:

Es erfolgt die Einführung von Herrn Helmut Richert als Nachrücker, der auf der Seniorenvollversammlung am 08.10.2014 als Vertreter gewählt wurde.

Zu Punkt 4.:

Auf der Seniorenvollversammlung am 08.10.2014 wurde gemäß Einladung und Tagesordnung ein neuer Vorstand gewählt. Siehe Protokoll vom 08.10.2014

Jedes Jahr muß eine Seniorenvollversammlung stattfinden.

Für die Vollversammlung am Mittwoch dem 07.10.2015 um 19:00 Uhr, soll über das Thema Pflege, Referent Herr Gerhard Boll, DRK-Schwes-ternschaft Itzehoe berichtet werden.

Ältere Personen / Teilnehmer die aus Sicherheitsgründen einen Fahrdienst wünschen, sollten bei Sitzungsbeginn eine Anmeldung beim Vorstand tätigen.

Dieser wird dann eine Rückfahrtmöglichkeit organisieren.

Zu Punkt 5.:

Neuer Beratungstermin für das Radwegenetz ist der 15. Juli 2015.

Am Ende des Radweges zur Stadtgrenze Itzehoe fehlt ein Schild mit dem Hinweis Radweg Ende.

Die gesetzlichen Verkehrsregeln sollten von den erwachsenen Radfahrer beachtet werden. Es gilt das Rechtsfahrgebot.

Zu Punkt 6.:

Nach einer Verkehrszählung in der Dorfstraße, L 120, durch das Amt Krempermarsch wurden ca. 7000 Fahrzeuge gezählt.

Um den Fußgängern eine bessere, sichere Querung der Straße zu ermöglichen sollten an den Bushaltestellen Übergänge angedacht werden.

Ein gesicherter Übergang am St. Johannesplatz wäre schon ein Erfolg. Der Bürgermeister berichtete es sei angedacht eine 30 Zone im Schulbereich geginnend am Heidekrug bis hinter dem NETTO-Markt zu erreichen.

Zu Punkt 7.:

Die herausgegebene Notfallmappe und deren Pflege ist übers Netz immer aktuell.

Zu Punkt 8.:

Die Bocciabahn im Birkenweg erhält einen neuen Belag, da der vorhandene zu weich ist und den Anforderungen nicht entspricht.

Zu Punkt 9.:

Der Bürgermeister der Gemeinde berichtet:

Am Ende des Birkenweges ist eine neue Absperrung erstellt worden.
Zum ÖPNV, Die Bahn- und Busfahrpläne sollen besser abgestimmt werden.
Ein Umstieg vom Bus in die Bahn und umgekehrt sollte ohne große Warte- und Zeitverluste möglich sein.
Wegfall des Busses L 9 nach Krempe ist ab Herbst 2015 fest eingeplant; eventuell fällt die Busverbindung schon nach den Sommerferien fort.
Neue Fahrtroute Neuenkirchen, Bahrenfleth, Neuenbrook, Krempermoor
Es soll eine Anlaufstelle für ältere Mitbürger im Amt Krempermarsch eingerichtet werden, die Trägerschaft soll durch die Stadt Krempe erfolgen, eventuell durch einen Verein.
Es soll eine Begleitung/ Grundberatung für die älteren Mitbürger sein.
Es stehen Fördergelder für 3 Jahre zur Verfügung, danach soll keine weitere Förderung erfolgen.
Im Protokoll des Amtsausschusses vom 26.03.2015 stehen ca. 25.000, bis 30.000 € zur Verfügung.
Die Begleitung erfolgt durch Herrn Bucher, Leitender Verwaltungsbeamter Amt Krempermarsch.
Da es sich um eine öffentliche Sache handelt und viel Fachwissen erfordert und Vertraulichkeit sowie Geheimhaltung muß gewährleistet sein.
Nach einer Beratung durch die Mitglieder, kommt man zur Empfehlung: es sollte 1 oder 1/2 Planstelle im Kreis geschaffen und von dort aus die Beratung und Betreuung vornehmen.
Es sollte keine Beteiligung durch die Gemeinde erfolgen.
Es besteht weiterer Informationsbedarf.

Naherholung: Der Vertrag mit der BIMA konnte abgeschlossen werden.
Im Naherholungsgebiet sind 13 neue Bänke aufgestellt worden.
Ein Biotopenweg und der Reiterweg werden aufbereitet und ausgeschildert.
Das Reitwegenetz ist in einer Karte aufgenommen und steht den Reitern zur Verfügung.

Dorfgemeinschaftshaus:

Auf einer Gemeinderatssitzung wurde der Beschluß gefasst, daß das Gebäude im Birkenweg geplant werden soll. Mit 11 Ja-Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, bei 1 Stimmenthaltung kann mit der Planung begonnen werden.

Verschiedenes:

Herr Lünzmann berichtet über die ungenügende Leerung der Abfallkörbe, er sei von vielen Mitbürgern angesprochen worden.
Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
Frau Claus bittet darum, wenn Gemeinderatsmitglieder Grüße und Glückwünsche überbringen, sich bei Ankunft vorstellen und etwas mehr Zeit mitbringen und die Gratulationszeit 11 bis 12 Uhr beachten.

Ende der Sitzung um 18:30 Uhr